

Veranstaltung MORGEN: Rechte der Studierenden an Fachhochschulen und Privatunis

Utl.: Arbeitstagung über Mindeststandards für Ausbildungsverträge,
studienrechtliche Bestimmungen und Akkreditierungsrichtlinien =

Wien (OTS) - Jede Fachhochschule und jede Privatuni hat eigene Ausbildungsverträge mit den Studierenden und eigene Studien- und Prüfungsordnungen. Bei Streitigkeiten über Rechte bei Prüfungen, beim Ausschluss aus einem Studium oder hinterlegte Kautionen bleibt Studierenden nur der teure und riskante Klagsweg zum Zivilgericht. Auf der Arbeitstagung wird über Mindeststandards für Ausbildungsverträge, studienrechtliche Bestimmungen und Akkreditierungsrichtlinien diskutiert. VeranstalterInnen sind die Arbeiterkammer Wien, die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria, die Österreichische Fachhochschul-Konferenz, die Österreichische Privatuniversitätenkonferenz, die Österreichische HochschülerInnenschaft und die Ombudsstelle für Studierende im Wissenschaftsministerium.

Arbeitstagung „Über bestehende und zukünftige Rechtsverhältnisse Studierende - Hochschulinstitutionen an Fachhochschulen und Privatuniversitäten“

Dienstag, 24. November 2015, 10.00 Uhr
AK Wien Bildungszentrum
1040, Theresianumgasse 16-18

Begrüßung: Heribert Wulz, stv Sektionschef im Wissenschaftsministerium; Melitta Aschauer, Bereichsleiterin Bildung in der AK Wien; Kurt Koleznik, Generalsekretär der Österreichischen Fachhochschul-Konferenz; Karl Wöber, Rektor, Präsident der Österreichischen Privatuniversitätenkonferenz; Josef Leidenfrost, Leiter der Ombudsstelle für Studierende

Referate:

Werner Hauser, Fachhochschul-Professor: Zentrale Aspekte zur korrekten Gestaltung von Ausbildungsverträgen im Fachhochschul-Bereich

Siegfried Stangl, Wissenschaftsministerium: Studienrechtliche Mindeststandards bei gemeinsam eingerichteten Studien von öffentlichen UND privaten Universitäten

Markus Grimberger, Anton Bruckner Privatuniversität Linz: Vertragswesen im Universitätsalltag – die Erfahrungen an der Anton Bruckner Privatuniversität

Magdalena Goldinger, Österreichische HochschülerInnenschaft: Über gute und böse Vertragsinhalte sowie Studien- und Prüfungsordnungen

Achim Hopbach, Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria: Studienrechtliche Mindeststandards in (Re)Akkreditierungsverfahren

Josef Leidenfrost, Ombudsstelle für Studierende: Erfahrungen mit der Umsetzung von Studierendenrechten an Fachhochschulen und Privatuniversitäten

Parallele Arbeitskreise:

Ausbildungsverträge sowie Studien- und Prüfungsordnungen an Privatuniversitäten; Impulsreferat: Rudolf Mallinger, Rektor der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften Krems

Ausbildungsverträge sowie Studien- und Prüfungsordnungen an Fachhochschulen; Impulsreferat: Erich Brugger, Qualitätsmanagement Lehre, Fachhochschule Campus02 Graz

Abschließend Berichte aus den Arbeitskreisen, Zukunftsempfehlungen

Wir würden uns sehr freuen, eine/n Vertreter/in Ihrer Redaktion bei der Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

~

Rückfragehinweis:

Arbeiterkammer Wien

Peter Mitterhuber

(+43-1) 501 65-2347

peter.mitterhuber@akwien.at

<http://wien.arbeiterkammer.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/26/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0124 2015-11-23/13:01

231301 Nov 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20151123_OTS0124